

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

tragen das Volk für die Heimatidee zu begeistern. Empfiehlt besonders die Heimatzeitschriften zu unterstützen. Gibi praktische Winke die Jugend für die Heimat zu erwärmen, um einen tüchtigen Jungwuchs nachzubilden durch Wanderungen und Fahrten abseits der großen Verkehrsstraßen.

Eine rege und wertvolle Aussprache bringt der Referent in Gang. Graf Pückler-Limpurg verurteilt die Sammelwut, die alle Altertümer aus Kirchen und Bauernhäuser reißt und in Museen stellt. Dr. Röttger betont die Bedeutung der Wissenschaft für die Heimatforschung, da nur sie die Irrtümer im Volke und bei den Sammlern klärt. Oberlehrer Reindl verweist auf mustergültige Museen in Altötting, Neuötting, Burghausen und Marktfl, die wertvolle und lebendige Anschauungen dem Heimatkundeunterricht der Schulen vermitteln. Der Bürgermeister von Marktfl empfiehlt, jedes kleine Museum soll sich auf irgend ein Charakteristikum der Stadt einstellen. Oberregierungsrat Dr. Einhauser, Laufen, ersucht die Heimatvereine, die Lehrer bei ihrem Heimatschaffen in der Schule zu unterstützen.

Die nutzbringende Diskussion schloß Dr. Kriechbaum mit einem warmen Apell, kräftig an der Heimatbewegung mitzutwirken, um aus der Zerissenheit und Vielheit der deutschen Parteien wieder eine geschlossene Einheit zu schaffen.

Als nächste Tagungsorte wurden bestimmt: für 1931 Markt Oberberg bei Passau (Oesterreich), für 1932 Wasserburg, für 1933 Ruffstein. „Die Führung durch Neuötting“ zeigte viel reizende Winkel, Gassen und Laubengänge neben altersgrauen Türmen und Mauern. Eine Sehenswürdigkeit ist allein schon das Bauwerk Hans Stethaimers, die Stadtpfarrkirche von Neuötting und einen geradezu imposanten Eindruck macht der breite Stadtplatz, eingesäumt von wuchtigen, altschwerwürdigen Bürgerhäusern, unter denen sich die von Säulen getragenen Arkaden hinziehen. Eine freudige Ueberraschung bot jedem Teilnehmer die Führung durch diese alte, interessante Stadt.

Den Abend schloß ein Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Albeck über „Burghausen“. Burghausen ist wohl eine der wenigen Städte, die sich ohne Werbung und Reklame von Mund zu Mund von selbst empfiehlt. Wertvoll waren die gründlichen Ausführungen besonders für die Teilnehmer der Fahrt nach Burghausen, die am nächsten Tag den Abschluß der Tagung bildete.

Altötting hatte Vortreffliches geboten und geleistet. Neue Bande wurden geknüpft von Freund zu Freund und die schöne Heimat mit suchenden und sehenden Augen durchforscht. „Die Heimat ist ein köstlicher Schatz, den eine gütige Fee dir in die Wiege gelegt. Viele behalten ihn und sind glücklich. Viele werfen ihn weg. Vielen wird er genommen. Sie suchen eine Heimat und finden sie nirgends und würden sie doch lieben mit allen Fasern ihrer Seele. Du aber hast eine Heimat. Such und erwerb sie. Und wenn du sie gefunden, wird sie dir treu sein die Tage deines Lebens.“

Lorenz Strobl, Peterskirchen.